

**Ausstellung und Vortrag “Faces of russian resistance”  
Germersheim, 04.07.2024 – 31.07.2024,**

**Eröffnung: am 04.07.24 um 18:00 Uhr  
im 2. Obergeschoss des FTSK-Hörsaalgebäudes**

**Eröffnung der Ausstellung – Olga Gleiser  
Vortrag – Elena Filina**

**Der russische Widerstand hat ein Gesicht**

Die Ausstellung "Faces of Russian Resistance" zeigt Bilder russischer Widerstandskämpfer und wird unterstützt von Memorial, OVD-Info, Andrej-Sacharow-Institut, Novaya Gazeta Europe und weiteren Menschenrechtsorganisationen. Ziel des Projekts ist es, sich gegen Stereotypen wie "Die Russen leisten keinen Widerstand", "Die Mehrheit der Russen unterstützt den Krieg" oder "die Russen protestieren nicht" zu stellen.

"Faces of Russian Resistance" sind nicht nur Politiker, die einen offenen Kampf gegen das Putin-Regime geführt haben, sondern auch einfache Bürger, die die Propaganda nicht akzeptieren konnten und den Überfall auf ihr Nachbarland ablehnten. Es sind Männer und Frauen, junge und alte Menschen, politische Aktivisten, Künstler, Wissenschaftler, Studenten, Väter und Mütter. "Sie alle wurden für Jahrzehnte im Gefängnis eingesperrt, für ein einziges Verbrechen: die Wahrheit", schreiben die Organisatoren. Laut "Memorial" gibt es derzeit in Russland 1000 politische Gefangene.

Das Projekt “Faces of Russian Resistance” wurde von einer Gruppe kommunaler Abgeordneten und politischer Aktivisten ins Leben gerufen, die gezwungen waren, Russland aufgrund politischer Verfolgung zu verlassen. Nach Tallinn, Vilnius, Berlin und Nürnberg ist Germersheim nun die nächste Station der Ausstellung in Europa.



'Faces of Russian Resistance' | Анатолий Жданов / Коммерсантъ